



24. August 2022

Motion

von Stephan Iten (SVP)
und Bruno Wohler (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, den Sechseläutenplatz umgehend wieder mittels einer Wiese und einem Park zu entsiegeln und ihn so zu gestalten, dass er für die Bevölkerung, wie aber auch für das Sechseläuten und die Zirkusse, weiterhin uneingeschränkt genutzt werden kann. Der dunkle Valser Quarzit soll so entfernt werden, damit er entweder wiederverwendet oder verkauft werden kann.

Begründung:

Obwohl die SVP an der 151. Ratssitzung vom 14. März 2012 bei der Weisung 2011/323 mehrfach darauf hinwies, dass die Versiegelung der Sechseläutenwiese und die Verwendung des dunklen Valser Quarzits diesen Platz enorm erhitzen lässt, war Links/Grün damals der Meinung, dass eine grüne Wiese keine Alternative mehr sei, der Unterhalt sei mit 160'000 Franken pro Jahr zu hoch. Um die Grünen im Protokoll zu zitieren: Die Mehrheit der Kommission war davon überzeugt, dass der neue, versiegelte Platz nun grosszügiger, ästhetischer, überzeugender und alltagstauglicher sei. Frau alt Stadträtin Genner war damals sogar der Meinung, dieser neue und versiegelte Platz sei ein Gewinn für die Stadtzürcher Bevölkerung. Der Platz sei nun der grösste innerstädtische Platz der Schweiz. Der Vorschlag der SVP, den Sechseläutenplatz wieder als eine grüne, gut befestigte Wiese zu gestalten, sei schlecht durchdacht, da der Unterhalt der Wiese sehr teuer und kaum zu bewerkstelligen sei. Nun wollen der Stadtrat und Grün Stadt Zürich die Hitze in der Stadt Zürich mittels Hitzeminderungsmaßnahmen reduzieren und diverse Flächen, unter anderem Parkplätze, entsiegeln.

Somit sollten die 160'000 Franken Unterhaltskosten inzwischen kein Problem mehr sein, wenn man bedenkt, was die Fachplanung Hitzeminderung den Steuerzahler kosten wird. Deshalb verlangen wir vom Stadtrat, den Sechseläutenplatz wieder zu entsiegeln.

Diese Motion ist mit dem Volksentscheid vereinbar. In der Weisung 2022/323 beantragte der Stadtrat: «Für die Neugestaltung des Sechseläuten-/Theaterplatzes mit möblierten Kiesinseln, der Pflanzung von 51 Bäumen, dem Wasserspiel mit Brunnenstube und Technikraum, den Schlitzrinnen für die Entwässerung der Oberfläche sowie für die Platzinfrastruktur des Sechseläutenplatzes, wird ein Objektkredit von Fr. 17'203'000.-- bewilligt». Die Versiegelung des gesamten Platzes war nicht Teil der Abstimmung.